



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Krokau (KROKA/GV/07/2011)
vom 28.11.2011

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Markus Sinjen

Mitglieder

Herr Karl-Ernst Butenschön

Frau Kirsten Hoffmann

Herr Dr. Joachim Kiefer

Herr Michael Loose

Herr Max-Otto Szidat

Herr Hans-Jochim Untiedt

Frau Kirsten Walsemann

Protokollführer/in

Herr Dieter Koch

Abwesend:

Mitglieder

Herr Willy Krohn

entschuldigt

Beginn: 19:32 Uhr
Ende 21:20 Uhr
Ort, Raum: 24217 Krokau, Dorfstraße 15a, Unterrichtsraum der
Freiwilligen Feuerwehr

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:32 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor, diese lautet damit wie folgt:

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 18.08.2011
3. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

4. Beratung und Beschluss über einen Zuschuss zur Anschaffung eines Vereinsbusses für den TSV Barsbek
5. Beratung und Beschluss über die Sanierung der Straßenbanketten
6. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2011 KROKA/BV/021/2011
7. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 KROKA/BV/022/2011
8. Sachstandsbericht Regionalplan III
9. Stadtregionalbahn Kiel
10. Sachstandsbericht Verkehrsberuhigung Wiesenhof
11. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Einwohnerfragestunde

Ein Bürger regt an, den Knick an der Straße nach Schönberg abzuholzen, um somit Schneeverwehungen zu vermeiden und zusätzlich Schneefangzäune aufzustellen. Herr Dr. Kiefer gibt zu bedenken, dass die Zäune sehr teuer sind und man abwägen müsse, ob das Räumen nicht preiswerter sei. Gemeindevertreterin Frau Hoffmann berichtet, dass sie Kontakt zur Straßenmeisterei Klausdorf habe. Sie wird sich um einen Zaun bemühen, der dann probeweise aufgestellt werden könnte.

Ein anderer Bürger fragt nach der noch nicht erfolgten Trafobemalung. Bürgermeister Sinjen sagt zu, die Maßnahme anzumelden.

Der UWK-Vorsitzende, Hans-Peter Stuhr, dankt allen Gemeindevertretern und bürgerlichen Mitglieder für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr.

TO-Punkt 2: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 18.08.2011

Gegen die Niederschrift der Sitzung in der Gemeindevertretung vom 18.08.2011 werden keine Einwände erhoben. Sie wird einstimmig genehmigt.

TO-Punkt 3: Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

Der Bürgermeister berichtet, dass vertraglich für die nächsten zwei Jahre Stromlieferungen durch die E.ON Hanse vereinbart worden sind.

Bei der Verbandssitzung des WBV wurde beschlossen, die Reinwasserbecken zu sanieren. Diese Maßnahme werde sicherlich eine Erhöhung des Wasserpreises oder der Grundgebühr nach sich ziehen.

In der nächsten Woche wird der Haushalt 2012 des Schulverbandes im Hauptausschuss des Schulverbandes beraten.

In den Straßen „Krokauer Weg“ und „Brookwisch“ werden noch die Schwarzdörner zurückgeschnitten.

Herr Butenschön spricht für den Finanzausschuss die Beratung des Nachtragshaushaltes 2011 und des Haushaltes 2012 an, mehr unter TOP 6 und 7.

Herr Dr. Kiefer berichtet für den Umwelt-, Bau- und Wegeausschuss, dass die Dellen und Vertiefungen in der Straße nach Schönberg durch den Schwarzdeckenverband beseitigt werden.

Frau Hoffmann berichtet für den Kulturausschuss über die Zusammenarbeit mit den Gemeinden Barsbek und Wisch. Ein Flyer über die Veranstaltungen wird im Frühjahr erscheinen. Die Ü60-Veranstaltungen könnten noch besser besucht sein. Herr Dr. Kiefer regt an, über ein verändertes Angebot nachzudenken.

TO-Punkt 4: Beratung und Beschluss über einen Zuschuss zur Anschaffung eines Vereinsbusses für den TSV Barsbek

Der Bürgermeister erklärt, dass bereits im Finanzausschuss darüber beraten wurde und im Haushalt 2012 ein Betrag in Höhe von 1.000 € bereit steht.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem TSV Barsbek einen Zuschuss von 1.000 € zu gewähren.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 5: Beratung und Beschluss über die Sanierung der Straßenbanketten

Der Bürgermeister führt aus, dass die Straße nach Schönberg beidseitig sowie die Straße zur Mühle einseitig saniert werden müssten, da u. a. erhebliche Abbrüche vorhanden sind.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Sanierung der Straßenbanketten durchzuführen.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 6: 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2011
Vorlage: KROKA/BV/021/2011

Bürgermeister Sinjen übergibt das Wort an den Finanzausschussvorsitzenden Herrn Butenschön. Er erläutert die relevanten Zahlen und geht auf die Veränderungen ein. Der Ausgleich des Verwaltungshaushaltes ist nur durch eine Zuführung des Vermögenshaushaltes von 9.300 € möglich.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt auf Empfehlung des Finanzausschusses die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 sowie das Investitionsprogramm in der vorgelegten Fassung.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012
Vorlage: KROKA/BV/022/2011

Herr Butenschön gibt einige Erläuterungen zur Haushaltslage. Es gibt keinen freien Finanzspielraum mehr. Ein Ausgleich war nur durch eine Rücklagenentnahme von 39.400 € möglich, der Bestand beträgt jetzt noch 52.200 €. Investitionen sind nur im bescheidenen Rahmen möglich. Er merkt an, dass es Ausgabepositionen gibt, die keinen Entscheidungsspielraum zulassen, wie z. B. die Schulverbandsumlage, die Amtsumlage. Für die Zukunft sei nicht nur die Einnahmesituation zu betrachten sondern auch vielmehr die Ausgaben, die kritisch hinterfragt werden müssten.

Herr Dr. Kiefer regt an, in den Beratungen für den Haushalt 2013 auch eine Erhöhung der Grundsteuer A und B zu diskutieren.

Herr Butenschön hält auch die Erhebung von Benutzungsgebühren für den Unterrichtsraum der Feuerwehr als denkbar. Ein anderer Vorschlag geht dahin, die Feuerwehren benachbarter Orte zusammenzulegen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltssatzung, den Haushaltsplan 2012 sowie das Investitionsprogramm in der vorgelegten Fassung.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Sachstandsbericht Regionalplan III

Der Bürgermeister erläutert, dass es um Eignungsflächen für Windenergieanlagen geht. Hier sei die Gemeinde Krokau nicht betroffen. Von Bürgern gäbe es auch keine Anfragen bzw. keine Anträge. Die Gemeindevertretung nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

TO-Punkt 9: Stadtrationalbahn Kiel

Herr Dr. Kiefer berichtet, dass zu diesem Thema bereits zwei Info-Veranstaltungen stattgefunden haben und stellt noch einmal den angedachten Streckenverlauf dar. Es ergibt sich eine kurze Aussprache über die Haltestellen und die Kosten des Projektes.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung lehnt die Einführung einer StadtRegionalBahn ab, weil eine Ausdünnung des Busverkehrs befürchtet wird.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 2	Enthaltungen:	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Sachstandsbericht Verkehrsberuhigung Wiesenhof

Bürgermeister Sinjen erteilt Dr. Kiefer das Wort, dieser berichtet über den Sachstand. Inzwischen ist am Eingang zur Straße Wiesenhof ein Sackgassenschild aufgestellt worden. Zum Wendehammer hin wurden zwei künstliche Engstellen geschaffen, um die Geschwindigkeit zu reduzieren. Eine Zählung ergab sechs Fahrzeugbewegungen in der Stunde, meist von Anliegern. Ein Anlieger bestätigt, dass jetzt langsamer gefahren wird, für weitere Maßnahmen sind die Anlieger bereit, eine Sammlung durchzuführen.

Herr Butenschön gibt zu bedenken, dass auch Anlieger anderer Straßen hinsichtlich Verkehrsberuhigungen Forderungen stellen könnten.

Frau Hoffmann sieht die Gemeindevertretung in schwieriger Situation, da man sich nicht nur mit einer Straße befassen kann.

Nach kurzer Diskussion ist man sich einig, es bei den getroffenen Maßnahmen zu belassen und die Wirksamkeit zu beobachten.

TO-Punkt 11: Bekanntgaben und Anfragen

Herr Dr. Kiefer hält die Aufstellung einer zusätzlichen Straßenlampe im Bereich des Wendehammers Wiesenhof für notwendig, um diesen besser auszuleuchten.

Bürgermeister Sinjen teilt mit, dass im vorderen Bereich des Sinjenweges ein Fassadenfreischnitt an zwei Eichen erforderlich sei.

Herr Dr. Kiefer befürwortet einen Platz für die Laublagerung und Kompostierung in der Gemeinde. Bürgermeister Sinjen verweist auf den Kompostplatz des Kreises beim Klärwerk Schönberg.

Bürgermeister Sinjen bedankt sich bei allen für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr und schließt den öffentlichen Teil um 20:55 Uhr. Bis auf die Gemeindevertreter verlassen alle Anwesenden den Raum.

Markus Sinjen
- Bürgermeister -

Dieter Koch
- Protokollführer -

gesehen:
Sönke Körber
- Amtsdirektor -